

25. April

7.

Herrn

D. P e r k o w i t z,

B e r l i n N.54

Linienstr. 217 b b/Koschitzki,

Sehr geehrter Herr Perkowitz!

Auf Ihre Zeilen habe ich Ihnen zu antworten, daß unser Sohn leider durch Paßschwierigkeiten zurückgehalten noch nicht nach Hause gekommen ist, wir hoffen aber, daß er doch noch im Laufe dieses Sommers zurückkehrt. Ihre Karte legen wir ihm in einen Briefe bei, dann mag er sich selber mit Ihnen in Verbindung setzen.

Das Befinden meiner Tochter macht langsame Fortschritte; wir danken Ihnen herzlichst für Ihre guten Wünsche.

Ihr bestens

grüßender